SG Juni 2011

Form-geblasene Pilgerkanne, Jerusalem, um 578-629

Ausstellungskatalog Europas Juden im Mittelalter Histor. Museum der Pfalz Speyer 2004/2005 Verlag Hatje Cantz, Ostfildern-Ruit 2004 285 Seiten, viele farb. Abb. ISBN 3-7757-9190-6, €39,80

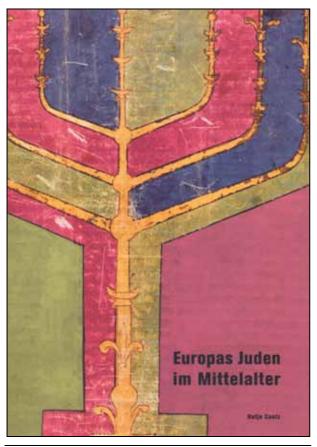
Abb. 2011-2/224

Ausstellungskatalog Europas Juden im Mittelalter

Histor. Museum der Pfalz Speyer 2004, Hatje Cantz Verlag

285 Seiten, viele farb. Abb.

ISBN 3-7757-9190-6, € 39,80



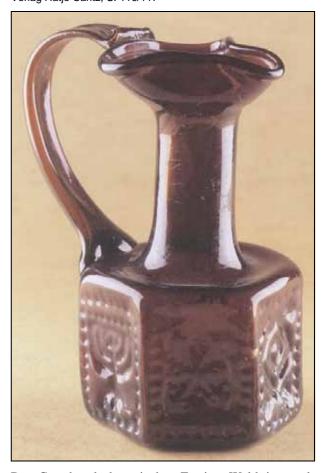
Gertrud Platz-Horster

Der in ein drei-teiliges Model geblasene Körper der Pilgerkanne hat einen frei geblasenen, langen Hals mit Kleeblattmündung und einen weit ausschwingenden Bandhenkel. Der Körper ist in sechs hochrechteckige Felder geteilt, jeweils gerahmt von einer Punktlinie. Dargestellt sind in versenktem Relief: eine Menora (sieben-armiger Leuchter), ein x-förmiges Objekt mit Efeublatt-Enden, eine Raute mit Punktrahmen und vier Eckpunkten, eine Raute mit Halbmonden, eine leere Ädikula sowie ein Palmbaum.

Die Glaskanne gehört zu einer Gruppe von etwa 100 erhaltenen kleinen Flaschen und Kannen mit jüdischen und christlichen Symbolen, die in Jerusalem während eines halben Jahrhunderts in der selben Werkstatt hergestellt worden sind. Sie dienten als Pilgerfla-

schen für Öl, Wasser oder Erde von den heiligen Stätten und wurden auch im Grabkult verwendet.

Abb. 2011-2/225
Pilgerkanne
braunes Glas, form-geblasen, H 13 cm, D 6,5 cm
Jerusalem, um 578-629
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin
Inv.-Nr. 30219, 168
ehemals Sammlung Friedrich Ludwig von Gans
aus AK Europas Juden im Mittelalter, Speyer 2004/2005
Verlag Hatje Cantz, S. 116/117



Den Grundstock des seit dem Zweiten Weltkrieg stark dezimierten Bestandes an antikem Glas in der Berliner Antikensammlung bildet heute die Schenkung des Frankfurter Industriellen **Friedrich Ludwig Gans** vom März 1912: seine Sammlung umfasste 1.105 Terrakotten, Gläser (darunter die einzigartige Glasamphora aus Olbia) und Goldschmuckstücke; ihr Wert wurde damals schon auf 1,62 Millionen Mark geschätzt. Sie war über mehrere Jahre entstanden unter dem fachkundigen Rat von Robert Zahn, dem damaligen Leiter des Berliner Antiquariums. Kaiser Wilhelm II. erhob den generösen Stifter in den Adelsstand. Die Sammlung Friedrich Ludwig von Gans füllte von 1916 bis 1939 einen eigenen Saal im Alten Museum am Lustgarten. G. P.-H.

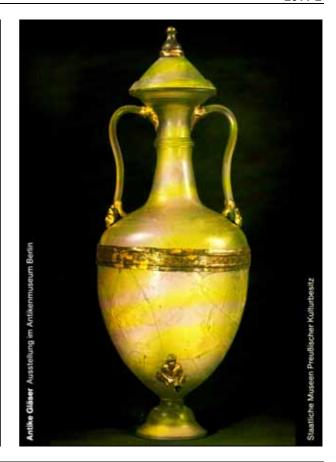


Literatur:

Platz-Horster, G., AK Antike Gläser - Ausstellung im Antikenmuseum Berlin 1976, Nr. 67;

Stern, E. M., ??? 1995, S. 248-250, 257, Nr. 174 (nicht Frühes Glas der Alten Welt 1994)

Abb. 2011-2/226
Platz-Horster, G., Ausstellungskatalog Antike Gläser
Ausstellung im Antikenmuseum Berlin SMPK 1976 / 1977
Verlag Bruno Hessling, Berlin 1976
101 Seiten, 203 sw Abb.
ISBN 3-7769-0169-1, € 14,00 + Porto



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-2 Charleston, SG, Erstes Milchglas aus Venedig; Auszug aus "Masterpieces of Glass"
- PK 2000-2 SG, Eine Polemik: Köpfe von Pharaonen und Cäsaren aus Glas, gegossen, geschmolzen,
 - gepresst, gedrückt, überfangen und dann geschnitten, geschliffen, poliert?
- PK 2000-2 SG, Köpfe ägyptischer Pharaonen aus Glas:
 - immer noch ein Geheimnis der ägyptischen Glasmacher
- PK 2000-2 SG, Literatur-Angaben zu den Artikeln über antikes Glas (Stand 2000)
- PK 2000-3 Lierke, Ein paar Randnotizen zum Ausflug ins Altertum; Nachtrag zu PK 2000-2
- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas (Schale Ennion, 1 Jhdt. n.Chr.)
- PK 2001-3 Lierke, Mit 'Versuch und Irrtum' durch die Geschichte der antiken Glastechnologie
- PK 2001-3 SG, Rosetten und Glasperlen aus dem minoischen Kreta
- PK 2001-5 SG, Türkis-opake Schale aus Chorasan geschliffen oder gepresst?
- PK 2001-5 SG, Mit einem Stichel gravierte spätrömische Schale aus Augsburg
- PK 2001-5 Lierke, Ägyptisches Glas aus Amarna; Nachtrag zu PK 2001-3
- PK 2002-2 SG, Kamen die ägyptischen Glasmacher der Amarna-Zeit aus Mitanni?
- PK 2002-3 Lierke, Edles Pressglas ein Irrtum wird geklärt
- PK 2002-3 SG, Zur Herstellung der achaemenidischen Schalen aus Glas: "Cast and Cut?" Literaturangaben zu antikem Glas (Stand 2002)
- PK 2002-3 Seipel, Achaemenidische Schale aus Glas im Glas- und Keramik-Museum Teheran
- PK 2002-3 Stern, Achaemenidische Glasschale im Inventar des Parthenon in Athen
- PK 2002-3 Triantafyllidis, Funde zur Herstellung von Glas im klassischen & hellenistischen Rhodos
- PK 2002-3 Makharadze & Saginashvili, Eine achaemenidische Glasschale aus Sairkhe, Georgien
- PK 2002-3 Stiegemann u.a., Glasfunde (formgeblasen und gepresst) aus byzantinischem Herrschaftsbereich (Auszug aus Wamser 1998 und Stiegemann 2001)
- PK 2002-3 Wamser u.a., Zwei geschliffene römische Glasschalen aus dem 4. Jhdt., gefunden in Bayern (Auszug aus Wamser 1998)
- PK 2002-4 SG, Kamen die ägyptischen Glasmacher der Amarna-Zeit aus Mitanni? Nachtrag zu PK 2000-2 (Karten, Literaturangaben)
- PK 2003-1 SG, Eine in einer Hohlform geprägte Schale aus Quarzkeramik aus dem Iran (Chorasan)
- PK 2003-1 SG, Türkis und Azur. Quarzkeramik im Orient und Okzident (Chorasan)
 Ausstellungs-Katalog Kassel 1999 von Ralf Busz und Peter Gercke (Hrsg.)



PK 2003-2	Carboni, Verwendung von Glas als Dekoration in der Architektur der islamischen Welt
PK 2003-4	Carboni, Drei Medaillons mit eingepressten Motiven und Inschriften - Islamisches Glas
	Whitehouse, Zwei Formen aus Metall für form-geblasenes Islamisches Glas
	[Molds for Mold Blown Glass]
PK 2003-4	SG, Beispiele für geschliffenes islamisches Glas 9 10. Jhdt Auszug aus Carboni,
	Glass from Islamic Lands, Al-Sabah Collection Kuwait National Museum, London 2001
PK 2004-1	SG, Zum Abdruck von Gernot H. Merker, Gefurcht, geschunden und geschröpft, und
	Rosemarie Lierke, Über Diatrete und andere geschliffene antike Gläser - Spurensuche
PK 2004-1	Merker, Gefurcht, geschunden und geschröpft
PK 2004-1	Lierke, Erwiderung auf Gernot H. Merker
PK 2004-1	Lierke, Über Diatrete und andere geschliffene antike Gläser -
	Spurensuche und Folgerungen
PK 2004-3	SG, Ausstellung "Nobiles Officinae", Kunsthandwerk am Königshof der Normannen und
	Staufer in Sizilien im 12. und 13. Jhdt., Wien 2004
PK 2005-4	SG, Lierke, Die Hedwigsbecher - Das normannisch-sizilische Erbe der staufischen Kai-
	ser. Ein neues Buch zur Glasgeschichte
PK 2006-3	Ein interessantes Buch: Whitehouse, Sasanian and Post-Sasanian Glass
	in the Corning Museum of Glass, Corning 2005
	SG, Andenken-Plaketten an den Säulenheiligen Simeon Stylites in Syrien aus Pressglas
PK 2007-3	Barovier Mentasti, Carboni, Emailliertes Glas zwischen dem Östlichen Mittelmeer und
	Venedig (Schale Chorasan)
PK 2007-3	Verità, Einfluss der Islamischen Tradition auf Chemie und Technologie
	von Glas aus Venedig
PK 2008-3	SG, Ein interessantes Buch: Jonathan M. Bloom, Arts of the City Victorious -
	Islamic Art and Architecture in Fatimid North Africa and Egypt
PK 2009-1	SG, Opak-farbiger, marmorierter, unvollendeter Diatretbecher?
	aus einer römischen Nekropole in Rumänien, 4. Jhdt. n.Chr.
PK 2009-1	Othman, Die Techniken der Glasherstellung in Syrien in byzantinischer Zeit
DI	und ihre Entwicklungsphasen (mit Literaturangaben)
PK 2009-1	Thiel, SG, Diatretbecher - "in mehreren Arbeitsschritten gepresst und nachgeschliffen"
PK 2009-3	SG, Antike, römisch / syrische Gläser aus dem Schatz von Begram,
	Afghanistan - les trésors retrouvés - Collections du musée national de Kaboul
DI/ 2000 2	Ausstellung im Musée national des Arts asiatiques - Guimet, Paris, 2006-2007
PK 2009-3	
DI/ 2000 2	aus dem Fund von Begram (Afghanistan), Würzburg 1996
PK 2009-3	SG, Ein wichtiges Buch: Kerssenbrock-Krosigk & andere Ausstellungskatalog "Glass of the Alchemists", Corning Museum of Glass 2008
PK 2009-4	
PK 2009-4	
DK 2000-4	Deutsche Glastechnische Gesellschaft, 2009 Nicholson, Brilliant Things for Akhenaten -
FK 2005-4	The Production of Glass, Vitreous Materials and Pottery at Amarna Site O45.1 (Auszug)
PK 2010-1	Lierke, Die Facettenschliffbecher und die so genannten frühen "Hochschnitt"-Gläser
1 K 2010-1	Intaglio und Relief - Schleifen und Pressen bei den Römern
PK 2010-1	Lierke, Über gepresste Gläser aus Begram, die große Berliner Amphora
. 10 2010-1	und keltische Glasarmringe
PK 2011-2	Yalcin, Rückkehr nach Uluburun (aus Antike Welt 2011-3, S. 27-31

Siehe auch: www.rosemarie-lierke.de mit vielen Artikeln, Bildern und Hinweisen